

**Mag.<sup>a</sup> Beate Meinl-Reisinger, MES**  
Bundesministerin  
Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 13. März 2026

GZ. BMEIA-2026-0.065.035

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Jänner 2026 unter der Zl. 4554/J-NR/2026 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Überstunden in Ihrem Ressort im vierten Quartal 2025“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2 sowie 5:**

- *Wie hoch waren die Gesamtkosten in Ihrem Ressort für die Ausbezahlung von Überstunden im vierten Quartal 2025? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten)*
- *Wie viele Überstunden haben die Mitarbeiter in Ihrem Ressort im vierten Quartal 2025 jeweils geleistet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten)*  
*Wie ist die Frage 2 für Mitarbeiter im Kabinett zu beantworten? (Bitte für das jeweilige Kabinett getrennt aufschlüsseln)*
- *Wie viele der Überstunden wurden als Mehrdienstleistungen (MDL) erbracht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten)*  
*Wie wurden diese Mehrdienstleistungen vergütet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Zeitausgleich oder Ausbezahlung und nach Monaten)*

Die Gesamtkosten für Überstunden in meinem Ressort im 4. Quartal 2025 betragen:

Zeitraum	Gesamtkosten in Euro
Oktober	152.004,70
November	146.685,63
Dezember	134.404,87

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Ressorts haben im 4. Quartal 2025 folgende Überstunden geleistet:

Zeitraum	Stunden
Oktober	3.006,43
November	2.887,87
Dezember	2.813,51

Davon wurden folgende Überstunden als Freizeitausgleich verbraucht:

Zeitraum	Freizeitausgleich in Stunden
Oktober	475,16
November	18,00
Dezember	137,28

Festzuhalten ist, dass nur für jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kabinetts pauschal oder einzelne Überstunden ausbezahlt werden, mit welchen keine Sonderverträge geschlossen wurden. Bei Sonderverträgen bzw. sondervertraglichen Zusatzvereinbarungen werden mit den darin vereinbarten Sonderentgelten bzw. „all-in“ Bezügen sämtliche Mehrdienstleistungen abgegolten. Jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Kabinetts, welche nicht über „all-in“ Verträge verfügen, haben im 4. Quartal 2025 folgende Überstunden geleistet:

Zeitraum	Stunden
Oktober	154,07
November	160,09
Dezember	181,02

**Zu den Fragen 3 bis 4 und 6 sowie 8 bis 10:**

- *Wie wurden die geleisteten Überstunden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrem Ressort im vierten Quartal 2025 konkret vergütet?  
Wie ist die Frage 3 für Mitarbeiter im Kabinett zu beantworten? (Bitte für das jeweilige Kabinett getrennt aufschlüsseln)*

- *Wie viele Überstunden haben jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche einen „All-In“-Vertrag haben, durchschnittlich im vierten Quartal 2025 geleistet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten)*
- *Nach welchem Prinzip bzw. aufgrund welcher Richtlinien werden Überstunden in Ihrem Ressort entweder mittels Überstundenzuschlags oder mittels Zeitausgleich abgegolten?*
- *Welches System gibt es in Ihrem Ressort für Arbeitszeitaufzeichnungen? Gab es im vierten Quartal 2025 Missbräuche dieses Systems?*
  - i. *Wenn ja, wie wurde dies geahndet bzw. welche Folgen knüpfen sich daran?*
  - ii. *Wenn nein, wie wird die geleistete Arbeitszeit überprüft?*
- *Wie werden sich die geplanten Einsparungen auf den laufenden Betrieb in Ihrem Ressort auswirken?*
- *Wenn Überstunden abgebaut werden, wie sollen diese kompensiert werden? Sollen Überstunden durch weiteres Personal abgebaut werden und so die im Rahmen der Überstunden erbrachten Leistungen kompensiert werden?*

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 3963/J-NR/2025 vom 21. November 2025.

#### **Zur Frage 7:**

- *Wie ist das Verhältnis zwischen nicht ausbezahlten Überstunden bei Männern und Frauen?*

Das Verhältnis von nicht ausbezahlten Überstunden bei Frauen und Männern stellt sich im 4. Quartal 2025 wie folgt dar:

Geschlechteranteil weiblich	Geschlechteranteil männlich
59 %	41 %

Mag.<sup>a</sup> Beate Meinl-Reisinger, MES

